MUSIKALISCHER WEGWEISER

ANGEBOTE UND AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

IN STUTTGART UND BADEN-WÜRTTEMBERG

DER NÄCHSTE ELVIS?*

***Business Rock ‘n‘ Roll:**

artistguide.de

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

dieses Heft soll Euch einen Überblick darüber geben, welche musikalischen und kreativen Angebote in Stuttgart und Baden-Württemberg auf Euch warten. Eine wichtige Rolle spielen hierbei die Stuttgarter Jugendhäuser. Ob Proberäume für Bands und Musiker, DJ-Workshops, Tonstudios oder die Herstellung eigener T-Shirts: die Jugendhäuser unserer Region bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Darüberhinaus wollen wir Euch einige Ausbildungswege aufzeigen und mögliche Berufe in der Musikbranche vorstellen. Diese Informationen wurden von uns, dem Popbüro Region Stuttgart, zusammengetragen. Wir sind eine öffentlich geförderte Einrichtung und wollen Musiker unterstützen. Wir setzen uns für Musikschaffende ein und möchten in deren Werdegang eine aktive Schlüsselrolle übernehmen. Hierbei kümmern wir uns gleichermaßen um Schülerbands, junge Musiker, Musikunternehmen und Profikünstler. Wir wollen Talente fördern und Inspirationsquelle und Ideengeber sein. Wir sind froh, dass die Jugendhäuser allen Musikern eine gute Basis bieten – nutzt die Angebote und lasst Eurer Kreativität freien Lauf!

Viele Grüße aus dem Popbüro!

Stuttgarter Jugendhaus gGmbH stjg

POPBÜRO REGION STUTTGART

INHALT

Vorwort **3**

Musikangebote der Stuttgarter Jugendhäuser **5**
Jugendhaus Das CANN 6
Kinder- und Jugendhaus Birkach 7
Kinder- und Jugendhaus Degerloch „HeleneP.“ 8
Jugendtreff CAMP Feuerbach 9
Kinder- und Jugendhaus Giebel 10
Kinder- und Jugendhaus Hallschlag 11
Jugendhaus Heslach 12
Jugendhaus Mitte 13
Jugendhaus Möhringen 14
Kinder- und Jugendhaus Ostend 15
Jugendhaus Sillenbuch 16
Kinder- und Jugendhaus „Cafe Ratz“ Untertürkheim 17
Jugendhaus Weilimdorf 18
Jugendhaus West 19
Jugendhaus Zuffenhausen „Haus 11“ 20

Berufe aus der Branche **21**
Jan Freymann 22
Maryna Aksenov 24
Jürgen Swoboda 26
Rodolfo Guzman Tenore 28

Musikschulen in Stuttgart **31**

Staatliche & private Ausbildungsstätten in BW **35**

MUSIKANGEBOTE

DER STUTTGARTER JUGENDHÄUSER

KAPITEL 1

PROBERÄUME · WORKSHOPS · TONSTUDIOS · KONTAKTE

JUGENDHAUS DAS CANN

Proberäume:
Anzahl: 2
Belegzeiten: täglich
Vermietung: tageweise
Kosten: 50 € pro Monat
Ausstattung: Kleine Gesangsanlage, Tonmischpult und teilweise mit Schlagzeug, E- Gitarrenbox bzw. Bassbox

Vermietung:
Disco / Tanzsaal
Privatparty

Tonstudio:
Es steht ein gut ausgestattetes Tonstudio zur Verfügung, das mit eigenem Tontechniker oder auch inklusive Tontechniker gemietet werden kann.

Kontakt:
Sto Osswald (Vermietung Proberäume & Disco, Tonstudio)
Daniel Stengele (Vermietung für Privatparty)
Telefon: 0711-553417400
sosswald@dascann-jugendhaus.de
dstengele@dascann-jugendhaus.de
www.dascann-jugendhaus.de

KINDER- UND JUGENDHAUS BIRKACH

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: während der Öffnungszeiten
(Mo: 14-18 Uhr, Di-Fr: 14-21 Uhr)
Kosten: 40 € pro Monat bei einem Termin pro Woche
Auswahlkriterien: Alter unter 24 Jahre
Ausstattung: Schlagzeug, PA (Gesangsanlage), Bass-Amp, Gitarren-Amp, Keyboard

Vermietung:
Mobile Bühne

Kurse und Workshops:
Es gibt regelmäßig Schlagzeug- und Trommelkurse, für weitere Musikworkshops informiert Euch bitte vor Ort.

Kontakt:
Barbara Rehm
Telefon: 0711-4587914
birkach@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/birkach

KINDER- UND JUGENDHAUS DEGERLOCH HELENE P.

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: während der Öffnungszeiten (nach Absprache)
Vermietung: einmal pro Woche für mindestens 3 Stunden
Kosten: 10 € pro Kopf und Monat
Ausstattung: PA (Gesangsanlage), Gitarren-Amp, Bass-Combo, Schlagzeug

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, stehen ein Schneideplotter für den Textildruck und eine Buttonmaschine zur Verfügung.

Vermietung:
Bühne, PA

Kontakt:
Telefon: 0711-6747713
degerloch@jugendhaus.net
www.helenep.de

Tonstudio:
Nach einer Einführung können im Tonstudio selbstständig Rap- und Gesangsaufnahmen gemacht werden. Einfach einen Termin vereinbaren und gegen gelegentliche Mithilfe bei Jugendhaus Projekten das Studio kostenlos nutzen.

Kontakt:
Benjamin Seidl
Telefon: 0711-8177476
feuerbach@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/feuerbach/camp

CAMP FEUERBACH

KINDER- UND JUGENDHAUS GIEBEL

Proberäume:
Anzahl: 2
Belegzeiten: täglich
Vermietung: 2 Termine pro Woche à 2,5h
Kosten: 40 € pro Monat
Ausstattung: kleine PA (Gesangsanlage, Mischpult)

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, steht ein Schneideplotter für den Textildruck zur Verfügung.

Kontakt:
Martin Kapler
Telefon:0711-55072490
Martin.kapler@jugendhaus.net
www.kjh-giebel.de

KJH G

KINDER- UND JUGENDHAUS HALLSCHLAG

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: während der Öffnungszeiten
(Di-Do: 15-21 Uhr; Fr: 15-22 Uhr; Sa: 13-20 Uhr)
Vermietung: 3 Stunden pro Woche
Kosten: 30 € pro Monat
Ausstattung: Schlagzeug und PA (Gesangsanlage)

Vermietung:
Bühne, Discoanlage, Lichteffektgeräte

Kurse und Workshops:
Dienstags von 14-18 Uhr gibt es Schlagzeug- und Gitarrenunterricht.
Kosten: 55 € monatlich für 30 min pro Woche, 85 € monatlich für 45 min pro Woche.
Zwei Technics Plattenspieler, ein Verstärker mit zwei CD Playern und Boxen sind vor Ort und warten darauf, von Nachwuchs-DJs genutzt zu werden.

Tonstudio:
Während der Öffnungszeiten sind Rap- und Gesangsaufnahmen möglich. Es werden Einstiegskurse im Beats entwickeln angeboten.

Kontakt:
Steffen Brodbeck
Telefon: 0711-55059590
hallschlag@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/hallschlag

Kinder- und Jugendhaus Hallschlag

JUGENDHAUS HESLACH

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: Während der Öffnungszeiten
(Mo-Fr: 15-21 Uhr)

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, steht ein Schneideplotter für den Textil- und Flyerdruck zur Verfügung.

Tonstudio:
Do und Fr ab 15 Uhr können zu einem Basispreis von 5 € eigene Aufnahmen unter Anleitung gemacht werden.

Kontakt:
Markus Knotz
Telefon: 0711-600904
markus.knotz@jugendhaus-heslach.de
www.jugendhaus.net/heslach

JUGENDHAUS HESLACH
Eine Einrichtung des STUTTGARTER JUGENDHAUS E.V.

Proberäume:
Anzahl: 2 mit PA (Gesangsanlage) und Schlagzeug
1 Akustik-Proberaum (auch für Einzelmusiker geeignet)
Belegzeiten: Di-Fr 10-22:30 Uhr
Vermietung: 4-Stunden-Blöcke
Kosten: 25 € pro Monat bei einem Block pro Woche

Kurse und Workshops:
Es werden Workshops angeboten, zum richtigen Umgang mit der Recording Software oder zum Produzieren eigener Beats.
Außerdem bietet der Club Zentral Workshops zum Thema Veranstaltungstechnik an.

Tonstudio:
Es gibt ein Tonstudio, welches selbstständig (14-18 Uhr) oder mit Betreuung (18-22 Uhr) Dienstag bis Freitag für 3 Euro pro Stunde genutzt werden kann.

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, steht ein Schneideplotter für den Textildruck oder mit Laser zum Schneiden und Gravieren zur Verfügung. Außerdem bekommt Ihr Unterstützung im Entwickeln einer Band-Website.
Digitales Design: Flyer, Plakate und Designs für CD-Cover.
Mittwochs von 15-18 Uhr, kostenlos. Anmeldung bei Timo Steiss.

Vermietung:
Club Zentral als Veranstaltungslocation

Kontakt:
Jens Maurer
Timo Steiss
Telefon: 0711-99783670
jens.maurer@dasmitte.de
timo.steiss@dasmitte.de.
www.dasmitte.de

das jugendhaus mitte

JUGENDHAUS MÖHRINGEN

Proberäume:
Anzahl: 1
Ausstattung: Schlagzeug, Bass- und Gitarren-Amp, kleine PA (Gesangsanlage)

Kontakt:
Andreas Bernhard
Telefon: 0711-7168284
moehringen@jugendhaus.net
www.jh-moehringen.de

KINDER- UND JUGENDHAUS OSTEND

Proberäume:
Anzahl: 1

Kurse und Workshops:
Samstags von 15-17 Uhr wird ein HipHop DanceWorkshop angeboten.
Dienstags und mittwochs können ab 17:30 Uhr und Donnerstags ab 15 Uhr T-Shirts bedruckt werden.
Ein DJ-Workshop findet nach Absprache statt.

Tonstudio:
Das Beat The East – BTE Tonstudio kann nach Absprache genutzt werden.

Vermietung:
Jugendhaus Ostend als Veranstaltungslocation (Samstags ab 21 Uhr).

Kontakt:
Alexander Vetter
Telefon: 0711-264633
ostend@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/ostend

Kurse und Workshops:
Es gibt Streetdance/HipHop für Mädchen freitags um 15 Uhr und 16:15 Uhr für 5 € pro Monat.
Weitere Tanzangebote gibt es auf Nachfrage.

Tonstudio:
Es steht ein Aufnahmestudio für Gesang oder Rap zur Verfügung. Termine nach Vereinbarung.

Merchandise:
Es können eigene Motive und Bandlogos am PC entworfen und mit einem Schneideplotter auf Textilien gedruckt werden.
Termine nach Vereinbarung.

Kontakt:
Klaus Dieter
Telefon: 0711-471829
sillenbuch@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/sillenbuch

KINDER- UND JUGENDHAUS CAFE RATZ UNTERTÜRKHEIM

Proberäume:
Anzahl: 1
Kosten: 30 € pro Monat bei einem Abend pro Woche
Ausstattung: PA (Gesangsanlage) & Schlagzeug
2 Gitarren, Bass und zugehörige Amps sind vorhanden,
werden aber nur nach Absprache zur Verfügung gestellt.

Kurse und Workshops:
Die DJ Kanzel mit entsprechender Ausstattung kann jederzeit während der Öffnungszeiten genutzt werden. Bei Bedarf werden im Haus zusätzlich Workshops angeboten.

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, steht ein Schneideplotter für den Textildruck zur Verfügung.

Vermietung:
Umfassendes Angebot an Musiktechnik.

Kontakt:
Achim Wernsdörfer
Telefon: 0711-3365234-0
untertuerkheim@jugendhaus.net
www.caferatz.de

JUGENDHAUS WEILIMDORF

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: täglich
Vermietung: 2 Termine pro Woche à 2,5h
Kosten: 40 € Monat
Ausstattung: kleine PA (Gesangsanlage, Mischpult)

Tonstudio:
Das Tonstudio kann kostenlos für Gesangs- und Rapaufnahmen genutzt werden. Außerdem gibt es einen professionellen Tonstudio-Support zum Aufnehmen und dem Entwickeln eigener Beats.

Kontakt:
Kilian Gröppel
Telefon: 0711-861215
kilian@jh-weilimdorf.de
www.jh-weilimdorf.de

JH W

Proberäume:
Anzahl: 2
Belegzeiten: Mo-Fr: 18-22 Uhr, Sa & So: ganztägig bis 20 Uhr
Kosten: 50 € pro Monat
Ausstattung: Schlagzeug, PA (Gesangsanlage)

Kurse und Workshops:
Praktikum: Es gibt die Gelegenheit, Konzerte im Jugendhaus West zu begleiten und dort mitzuhelfen.
Konzerte selbst mischen: Sofern bereits Vorkenntnisse im Mischen von Konzerten bestehen (18 Jahre), können diese in Kursen vertieft werden.
Gitarrenworkshops: Termine können mit dem Ansprechpartner vereinbart werden, kostenlos.

Vermietung:
Kleine Anlage mit Mischpult & Multicore,
Konzertraum mit Bühne (für 80 Besucher, Miete: 150 €)

Kontakt:
Florian Eymer
Telefon: 0711-630821
konzerte-west@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/west

JUGENDHAUS ZUFFENHAUSEN HAUS 11

Proberäume:
Anzahl: 1
Belegzeiten: Mo: 14:30-22 Uhr, Di-Fr: 12:30-22 Uhr
Vermietung: Tageweise
Kosten: 50 € pro Monat
Ausstattung: Schlagzeug, PA (Gesangsanlage), Keyboard

Kurse und Workshops:
Es gibt die Möglichkeit, ein Konzert mit vorzubereiten und zu begleiten und dabei unter anderem etwas über Licht- und Tontechnik zu erfahren.
Zudem befindet sich im Jugendhaus ein Discoraum mit DJ-Kanzel.

Merchandise:
Um Merchandise-Produkte herzustellen, steht ein Schneideplotter für den Textil-, Flyer, und Aufkleberdruck zur Verfügung sowie eine entsprechende Grafiksoftware.

Tonstudio:
Das Tonstudio kann für Gesangs- und Rapaufnahmen genutzt werden sowie zum Entwickeln eigener Beats.

Vermietung:
Konzertsaal mit Bühne (bis ca. 300 Besucher)
Kontakt:
Moritz Doermer
Telefon: 0711-871990
zuffenhausen@jugendhaus.net
www.haus-11.com

HAUS 11 elf KUNST & KULTUR

BERUFE AUS DER BRANCHE

INTERVIEWS MIT MUSIKSCHAFFENDEN AUS DER REGION

KAPITEL 2

JAN FREYMANN · MARYNA AKSENOV · JÜRGEN SWOBODA · RODOLFO GUZMAN TENORE

JAN FREYMANN

Softwareentwickler,
Sounddesigner

Hallo, mein Name ist Jan Freymann. Ich bin Softwareentwickler und Sounddesigner bei Klangerfinder GmbH & Co KG in Stuttgart. Außerdem studiere ich Musikdesign an der Musikhochschule Trossingen.

Welchen Beruf hast du gelernt?
Zunächst habe ich an der Uni Saarbrücken Informatik mit Schwerpunkt Kryptographie studiert, also eine Ausbildung ohne direkten Bezug zum Ton. Anschließend habe ich an der Musikhochschule Trossingen ein Studium im Fach Musikdesign begonnen und mache nächstes Jahr (2017) meinen Abschluss.

Wie verbindest du diese unterschiedlichen Fachrichtungen?
Als Sounddesigner „komponiere“ ich Sound-Effekte. Als Softwareentwickler implementiere ich diese zum Beispiel in Games. So gesehen ergibt sich daraus der Beruf des Soundprogrammierers.

Welche Chancen ergeben sich für dich durch deinen zweiteiligen Ausbildungsweg?
Beide Fächer – Informatik und Musik bzw. Kunst – werden zusammen mit sehr unterschiedlichen Denkmustern und Arbeitsweisen vermittelt. Wer lernt, sich in beiden Welten zurechtzufinden erweitert seinen Horizont und kann in vielen spannenden Projekten an der Schnittstelle zwischen beiden Fächern arbeiten. Als Sounddesigner weiß ich, was technisch umsetzbar ist, als Informatiker weiß ich wiederum, welche Konzepte und Werkzeuge für die Sounddesign-Abteilung sinnvoll sind.

In welcher Branche arbeiten Soundprogrammierer hauptsächlich?
In der Medienbranche mit den Schwerpunkten Smartphone-Apps, Games und Klanginstallationen. Virtual Reality Anwendungen spielen inzwischen auch eine immer größere Rolle. Die Auftraggeber kommen aus sehr unterschiedlichen Branchen, z. B. sind es Museen, Filmemacher oder Automobilhersteller.

Wie lange bist du an einem Projekt beschäftigt?
In der Regel zwei bis vier Monate, wobei ich immer an mehreren Projekten gleichzeitig arbeite.

Was war dein bisher interessantestes Projekt?
2015 war ich an der Produktion eines neuartigen Audioguides für die Björk-Ausstellung im Museum of Modern Art, New York, beteiligt. Wir waren ein tolles und hochmotiviertes Team mit spannenden Aufgaben. Der Audioguide enthielt Musik und Soundeffekte mit stark interaktiven Elementen, was mich persönlich sehr interessiert. Meine Rolle im Projekt war die Programmierung der Audio Engine, also der Komponente zur nahtlosen Wiedergabe der Musikfragmente.

Wie bist du ursprünglich zur Musik gekommen?
Musik spielte in meinem familiären Umfeld schon immer eine große Rolle, es war also ein ganz normaler Teil des Alltags. Später kam dann die Musikproduktion am Laptop dazu. In meiner Zeit als Informatikstudent kam der Wunsch auf, sich auch beruflich mit Musik zu beschäftigen.

Welche Musik hörst du privat am liebsten?
Das ist stimmungsabhängig und wechselt häufig. In letzter Zeit habe ich vermehrt Robot Koch, God Is An Astronaut, Ruby My Dear, Bugge Wesseltoft und 65daysofstatic gehört.

Warum hast du den schönsten Beruf der Welt?
Weil es am Ende immer etwas Schönes, Neuartiges zu Hören gibt. Außerdem mag ich es, abstrakte Konzepte konkret umzusetzen. Programmieren und Komponieren sind sich in dieser Hinsicht sehr ähnlich: Man schreibt eine Idee auf und kann sie sofort in Aktion erleben bzw. hören.

MARYNA AKSENOV

Klavierlehrerin,
Filmkomponistin

Hallo, mein Name ist Maryna Aksenov und ich bin freiberufliche Pianistin, Klavierlehrerin und Filmkomponistin.

Wie bist du zur Filmmusik gekommen?
Seit meinem 5. Lebensjahr spiele ich Klavier und habe schon mit sechs Jahren erste Stücke komponiert. Nachdem ich ein klassisches Musikstudium abgeschlossen habe, wurde mir bewusst, dass das Komponieren meine wahre Leidenschaft ist. Dabei hat mich das Zusammenspiel von Bild und Musik in der Filmmusik am meisten fasziniert. Daher beschloss ich eines Tages, mich in diesem Bereich durch ein Studium der Filmmusik weiter zu spezialisieren.

Welche Rolle spielt das Unterrichten in deinem Berufsleben?
Meine Mutter ist auch Klavierlehrerin. Ich kenne diesen Beruf also von Kindesbeinen an. Es macht mir sehr viel Freude anderen Menschen mein Können und meine Liebe zur Musik weiterzugeben.

Welche Ausbildungswege gibt es noch, um als Filmkomponist zu arbeiten?
Ich habe an der Filmakademie in Ludwigsburg studiert. In München oder Potsdam gibt es ein ähnliches Studienangebot.

Was macht deiner Meinung nach eine gute Filmkomponistin aus?
Man muss nicht nur gute Musik komponieren, sondern mit dieser Musik auch das Bild unterstützen. Das ist der Grund, warum man für Filme oft keine bestehende Musik verwenden kann. Dafür benötigt man ein sehr feines Gefühl für Musik und Bild sowie viel Erfahrung.

Was war dein bisher interessantestes Projekt?
Ich denke, das war der Animationsfilm Zing, für den ich auch den ersten Preis beim Watersprite Film Festival gewonnen habe. Dieses Projekt hat mir Türen geöffnet.

Was ist dein liebster Filmmusik-Track?
Ich kann mich nicht auf einen bestimmten Track festlegen, es gibt so viele…

Warum hast du den schönsten Beruf der Welt?
Er ist sehr abwechslungsreich und man lernt viele interessante Menschen kennen. Jedes Projekt ist eine Herausforderung.

JÜRGEN SWOBODA

Tonmeister,
Sounddesigner

Hallo, ich bin Jürgen Swoboda. Von Beruf bin ich Tonmeister, Sounddesigner und gelegentlich auch Komponist. Zudem bin ich Dozent an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Wie bist du zur Tontechnik/Sounddesign gekommen?
Angefangen hat es bei mir mit dem Wunsch, die eigene Musik aufnehmen zu können. Ich habe mit einem Fostex 4-Spur Kassettengerät, einem 20-Mark-Mikrofon von Karstadt und einem Atari ST Computer angefangen. Da ich schon immer technisch interessiert war, habe ich mich voll in die Thematik reingekniet und mir nach und nach immer mehr Wissen selbstständig angeeignet. Ich habe dann auch angefangen Bands live zu mischen. Um solche Jobs zu bekommen, habe ich anderen Tonleuten geholfen, die mir dann wiederum Tipps gegeben haben und mich auch mal mischen ließen. Nach einer Weile habe ich dann mit meinem 4-Spur Gerät auch Demos von befreundeten Bands aufgenommen und vom verdienten Geld immer mehr Technik gekauft. Irgendwann war ich dann der Erste in der Gegend, der CDs brennen konnte. Nach einigen Jahren habe ich dann meinen Job geschmissen und mich selbstständig gemacht. Da ich damals schon ein kleines Pro Tools System hatte, war ich auch in der Lage damit kleine Werbespots zu vertonen. Ich kam mit einer Audioproduktionsfirma in Stuttgart in Kontakt, für die ich dann Werbung und Filme vertont habe. So bin ich zum ersten Mal mit Sounddesign in Kontakt gekommen. Ich bin also kompletter Autodidakt. Es gab damals aber auch noch keine Ausbildung, die speziell Sounddesign gelehrt hat.

Welche Ausbildungswege gibt es, um als Sounddesigner zu arbeiten?
Bekannt sind mir die Ausbildung zum Mediengestalter für Bild und Ton, die private Schule SAE, welche alles Mögliche rund um Audio und Video anbietet und mittlerweile gibt es auch Hochschulen, die Studiengänge zu dem Thema anbieten. Eine davon ist die Musikhochschule in Trossingen, die seit mittlerweile sechs Jahren den Studiengang „Musikdesign“ anbietet, bei dem Musikkomposition und auch Sounddesign gelehrt werden.

Was muss man mitbringen, um in deinem Beruf zu arbeiten?
Man muss musikalisch, technisch interessiert und bereit sein viel zu investieren, dh. und auch mal länger und am Wochenende arbeiten. Kreativität und Ideen sind natürlich auch immer gefragt.

Was war dein bisher interessantestes Projekt?
Spannend ist es natürlich immer an Sachen zu arbeiten die dann am Ende viele Leute hören werden. So hab ich z.B. für Klangerfinder das Soundlogo für Audi abgemischt und gemastert. Oder ich habe in der Autostadt bei VW in Wolfsburg im Porsche Pavillon eine aufwändige 7.0 plus 5.1 Raumklanginstallation abgemischt. Auch sehr schön war die Arbeit am Sounddesign für die Trickfilmserie „Tom und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig“ von Andreas Hykade / Studio Filmbilder.

Was sind die Vor- und Nachteile eines eigenen Studios?
Der Vorteil ist, dass man eben arbeiten kann, wann immer man will und komplett selbst über die Einrichtung und die Technik bestimmen kann.
Als Nachteil hat man vielleicht die Kosten, die das mit sich bringt. Raummiete, die Instandhaltung der Geräte und Softwareupdates gehen ordentlich ins Geld.

Wie sieht die berufliche Zukunft eines angehenden Sounddesigners aus?
Im Sounddesign gibt es verschiedene Bereiche, in denen man arbeiten kann. Viele machen nur Spielfilmvertonung, manche nur Werbung und ein Teil, dem immer mehr Firmen Bedeutung zusprechen, ist die auditive Markenkommunikation. Viele Firmen lassen sich mittlerweile Soundlogos erstellen und machen sich Gedanken darum, wie ihre Marke klingen soll.

Warum hast du den schönsten Beruf der Welt?
Keine Ahnung, ob das der schönste Beruf der Welt ist. Aber ich finde es super, kreativ sein zu können und nicht jeden Tag das Gleiche zu machen. Mal mache ich das Sounddesign für einen Imagefilm, mal mache ich Sprachaufnahmen, dann nehme ich Musik auf und mische sie, gelegentlich mastere ich eine CD Produktion, dann darf ich eine Kino 5.1 Mischung machen, dann konzipiere ich die Beschallung eines Events, usw.
Also sehr viele verschiedene Bereiche, die mir alle Spaß machen.

RODOLFO GUZMAN TENORE

Gymnasiallehrer,
Komponist,
Produzent

Hallo, mein Name ist Rodolfo Guzman Tenore und ich bin Musiklehrer am Gottlieb-Daimler-Gymnasium in Stuttgart. Außerdem bin ich als Filmkomponist, Songwriter und Produzent tätig.

Welche/n Beruf/e hast du gelernt?
Ich habe Schulmusik mit Verbreiterungsfach Jazz und Leistungskurs Theorie an der Musikhochschule in Stuttgart studiert und anschließend noch Filmmusik und Sound Design an der Filmakademie in Ludwigsburg.

Welche Rolle spielt das Unterrichten in deinem Berufsleben?
Ich bin Lehrer am Gottlieb-Daimler-Gymnasium in Bad Cannstatt.
Ich bin also eigentlich 24 Stunden am Tag mit Musik beschäftigt. Außerdem betreue ich die Schulbands und drehe Videos mit Schülern. Als Musiker ist man ohnehin ständig am Lernen und zeigt sich gegenseitig Dinge, sodass das Unterrichten nicht so weit hergeholt ist. Ich habe auch schon als Teenager Klavierunterricht erteilt und in Hotels Barmusik gespielt.

Du integrierst auch populäre Musik in deinen Unterricht. Wie machst du das und wie kommt das bei den Schülern an?
Unter Anderem behandle ich in Klasse acht Popmusik, in Klasse neun Jazzmusik und in Klasse zehn Filmmusik. Das kommt ziemlich gut an.
Ich nehme teilweise Sachen mit den Schülern auf oder vertone mit ihnen auch kurze Filmsequenzen. Auch die Geräusche machen wir selbst. Bei Sequenzen wie Tom und Jerry wird es dann allerdings ziemlich stressig. Denn da geht es teilweise echt ab und es ist dann nicht leicht jedes Geräusch synchron mitzunehmen. Wenn man bedenkt, dass das Orchester früher zeitgleich dazu gespielt hat... Wahnsinn! Das Gute an Filmmusik ist, dass die Schüler auch sehr viel orchestrale Musik dabei hören und sich an den Sound gewöhnen, was man ja auch für klassische Musik braucht. Und welche Wirkung auch moderne Musik hat, kann man bei eher gruseligen Filmen gut zeigen. So gesehen öffnet Filmmusik das musikalische Spektrum eines Hörers sehr weit.

Bei Popmusik lehne ich mich ein bisschen aus dem Fenster. Unter anderem versuche ich rauszukriegen, warum Elvis so dermaßen überschätzt wurde und warum ausgerechnet die Rolling Stones die größte Geldmaschine sein sollen. Oder da ist auch Michael Jackson; bei ihm ist es schwierig sich auf die Musik zu konzentrieren, weil Schüler über ihn alle möglichen Gerüchte und Anekdoten wissen wollen. Bei mir geht es dann auch um Leute wie Jimmy Hendrix oder John Lennon, die musikalisch-politische Statements abgegeben haben. Und es ist auch wichtig das soziale Umfeld zu erforschen, in dem diese Musik entstanden ist, insbesondere bei Jazz.

Welche Projekte setzt du mit deinen Schülern um?
Ich leite unter anderem auch die VideoAG. Wir drehen da ziemlich unterschiedliche Filme. Allerdings steht uns hier manchmal die Technik im Weg. Die Filmdateien sind meistens sehr groß und die Rechner können diese nicht bewältigen. Dennoch haben wir schon über 30 Filme gedreht. Und da wären noch die Bands. Hier will ich vor allem, dass die Schüler ihre eigenen Songs basteln.

Welche Aufgaben übernehmen die Schüler?
Bei den Videos eigentlich alle. Nur beim Feinschliff muss ich nachhelfen, da die Rechner nicht genügend Power haben und ich meinen Rechner nehmen muss, für den finalen Film Look zum Beispiel. Bei den Bands spielen auch die Schüler selbst, ich helfe manchmal am Piano aus.
Außerdem fange ich an, sie mit der Technik vertraut zu machen. Denn das Spielen ist ja nur ein Teil, das Aufbauen, Abbauen und überhaupt einige technische Begriffe, die man auf der Bühne braucht, sollte man ebenfalls draufhaben. Allein, dass der Sänger reflexartig das Mikrofon mit den Händen zudeckt und dadurch eine Rückkopplung verstärkt, ist gar nicht so einfach zu ändern…

Welche Projekte verfolgst du neben der Lehrtätigkeit noch?
Ich produziere und schreibe selber Musik für Studioprojekte oder Filme. Dies bedeutet für mich keine Extra-Arbeit, da ich ohnehin den ganzen Tag mit Musik beschäftigt bin. Außerdem leite ich einen Chor.

Warum hast du den schönsten Beruf der Welt?
Gibt es da andere Berufe? ...

DASDING
PLAY LIVE
DER
Förderpreis für
Baden-Württemberg
Bewerben unter
www.play-live.de
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
POPBÜROS
BADEN-WÜRTTEMBERG

MUSIKSCHULEN

IN STUTTGART

KAPITEL 3

MUSIKSCHULEN

Allgemein

A & M Musikschule
www.am-musikschule.de
Telefon: 0711 – 226 95 31

Axels Musikschule
axels-musikschule.de
Telefon: 0711 – 849 473 05

Balance – Forum für Musik
www.balance-stuttgart.de
Telefon: 0711 - 315 34 57

Christliche Musik- und Kunstakademie
www.cmka.eu
Telefon: 0711 - 253 985 0

Freies Musikzentrum
www.freie-musikschule.de
Telefon: 0711 - 135 30 10

Gitarrenschule Stuttgart
www.gitarrenschule-stuttgart.de
Telefon: 0711 – 553 48 61

Kindertanz- und Musikschule Stuttgart
www.ktms-stuttgart.de
elefon: 0711 – 365 14 20

Music Academy
www.music-academy.com
Telefon: 0711 – 782 519 31

Music Box
www.musikbox-stuttgart.de
Telefon: 0179 – 75 11 507

Musikschule Eberhard
www.musikschule-eberhard.de
Telefon: 0711 – 887 64 10

Musikschule Klotz
www.musikschule-klotz.de
Telefon: 0711 – 505 44 73

Music Planet
www.musikschule-musicplanet.de
Telefon: 0711 – 420 30 07

Musikschule Süd
www.musikschulesued.de
Telefon: 0711 – 945 982 00

Popmusic-School
www.popmusic-school.de
Telefon: 0711 – 300 87 78

S.E.N. Musikschule
www.sen-musikschule.de
Telefon: 0711 – 78 26 25 78

Stuttgarter Musikschule
www.stuttgart.de/musikschule
Telefon: 0711 – 216 662 23

WahWahWest Gitarrenschule
www.wahwahwest-musikschule.de
Telefon: 0711 – 12 90 39 23

Yamaha Music School
yamaha-music-school-stuttgart.de
Telefon: 0711 – 31 53 46 97

Gesang

Calla Music – Moderne Musikschule
www.calla-music.com
Mobil: 0163 -729 69 91

Go Vocal – Schule für Pop-Gesang
www.govocal.de
Telefon: 0711 - 816 01 45

Musikstudio Stuttgart
www.gesang-stuttgart.de
Mobil.: 0711 – 358 710 19

Musikunterricht Natascha Majevskaja
Telefon: 01578 451 90 38
musik-majevskaja.jimdo.com
Handy (privat): 01578 - 451 90 38

Stagecoach Stuttgart-Süd
www.stagecoach.de
Telefon: 0800 – 664 91 54

Drums

Drum Department
www.drumdepartment.de
Telefon: 0711 – 33 90 43

Drummer's Focus
www.drummers-focus.de
Telefon: 0711 – 234 99 33

Heartbeat Drumschool
www.heartbeatdrumschool.de
Telefon: 0711 – 576 449 02

ROCKTEST

Es kribbelt und Ihr spürt, dass Ihr auf die Bühne wollt? Dann ist der Rocktest genau das Richtige für Euch: Hier zählen Motivation, Musikbegeisterung und Euer eigener Sound.

Egal ob Rockband, Hip-Hop Crew, Duo oder Solokünstler – beim Rocktest habt Ihr die Chance auf ein hochwertiges und vielseitiges Workshopangebot.

WWW.POPBUERO.DE/ROCKTEST

STAATLICHE & PRIVATE

AUSBILDUNGSSTÄTTEN

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

KAPITEL 4

KONTAKTADRESSEN

STAATLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Filmakademie Ludwigsburg

Angebot:
- Filmmusik
- Filmton/Sounddesign

Kontakt:
Telefon: 07141-9690
info@filmakademie.de
www.filmakademie.de

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Angebot:
- B.A./M.A. Instrumentalmusik (Jazz/Pop, Klassisch)
- U.a. B.A. Gesang, Dirigieren, Komposition, Musiktheorie, Elementare Musikpädagogik
- B.A./M.A. Kirchenmusik
- Schulmusik (Lehramt an Gymnasien)

Kontakt:
Telefon: 0711-2124650
Birgit.aust@mh-stuttgart.de
www.mh-stuttgart.de

Hochschule der Medien

Angebot:
- B.Eng. Audiovisuelle Medien
- B.A. Mediapublishing
- B.A. Medienwirtschaft
- B.A. Online-Medien-Management
- M.A. Elektronische Medien

Kontakt:
Telefon: 0711-892310
info@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Angebot:
- B.A. Kultur- und Medienbildung
- M.A. Kulturmanagement
- M.A. Kulturelle Bildung
- Schulmusik (Lehramt an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, und Sonderschulen

Kontakt:
Telefon: 07141-140-0
www.ph-ludwigsburg.de

Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH präsentiert

HAST DU FLOW?

MIXTAPE

www.facebook.com/hastduflow

POPBÜRO
REGION STUTTGART

stjg Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

PRIVATE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Akademie der Media GmbH Stuttgart

Angebot:

- Angewandte Medien mit Vertiefung Musikmanager(in)/ Musikproduzent(in)
- Ausbildung/Umschulung zum Mediengestalter(in) in Bild & Ton

Kontakt:
Telefon: 0711-925430
info@media-gmbh.de
www.media-gmbh.de

Akademie für Kommunikation Stuttgart

Angebot:

- Kaufmännisches Berufskolleg mit Profil „Musik“

Kontakt:
Telefon: 0711-9548040
stuttgart@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Deutsche Pop Stuttgart

Angebot:

- 8 Fachbereiche: Musik, Ton, Management, Kommunikation, Design, Bild, Dance und Mode
- 50 Praxis Ausbildungsgänge
- 66 individuell kombinierbare Einzelkurse
- Zusatzqualifikationen zur Erweiterung deines Knowhows

Kontakt:
Telefon: 07154-1599600
stuttgart@deutsche-pop.de
www.deutsche-pop.com

LAZI Akademie Esslingen

Angebot:

- Ausbildung zum Mediendesigner(in) Film & Audiovision

Kontakt:
Telefon: 0711-9378380
info@lazi-akademie.de
www.lazi-akademie.de

Macromedia Stuttgart

Angebot:
- B.A. Journalistik
- B.A. Medien- und Kommunikationsdesign
- B.A. Medienmanagement
- B.A. Kunst & Musik

Kontakt:
Telefon: 0711-280738-0
Info.stgt@macromedia.de
www.macromedia.de

PopCollege Stuttgart

Angebot:
- Ausbildung Musik- und Sounddesign

Kontakt:
Telefon: 0711-5109773
info@popcollege.de
www.popcollege.de

Musikfachseminar Stuttgart

Angebot:
- Ausbildung Instrument, Gesang oder elementare Musikpädagogik

Kontakt:
Telefon: 0711-8876483
info@musikfachseminar-stuttgart.de
www.musikfachseminar-stuttgart.de

SAE Institute Stuttgart

Angebot:
- B.A. Audio Production
- B.A./B.Sc. Music Business
- M.A. Professional Media Creation

Kontakt:
Telefon: 0711-81473690
Stuttgart@sae.edu
www.stuttgart.sae.edu

Pädagogische Hochschulen

u.a. in Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg,

Angebot:

- Schulmusik (Lehramt an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, und Sonderschulen

Hochschule für Musik Freiburg

Angebot:

- B.M./M.M. Instrumentalmusik (klassisch)
- Schulmusik
- B.M. Elementare Musikpädagogik
- B.M. Chorleitung
- B.M. Orchesterleitung
- B.M./M.M. Kirchenmusik
- M.M. Musik & Bewegung/Rhythmik
- M.M. Musiktheorie
- M.M. Gehörbildung
- M.M. Filmmusik

Kontakt:
Telefon: 0761-319150
info@mh-freiburg.de
www.mh-freiburg.de

Hochschule für Musik Karlsruhe

Angebot:

- Schulmusik
- B.M./M.M. Instrumentalmusik (klassisch)
- B.M. Komposition
- B.M. Musiktheorie
- B.M. MusikTheaterRegie
- B.A. KulturMediaTechnologie
- B.A. Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
- B.A. Musikwissenschaft/Musikinformatik

Kontakt:
Telefon: 0721-66290
Grit.lamprecht@hfm-karlsruhe.de
www.hfm-karlsruhe.de

Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim

Angebot:

- Schulmusik
- B.M./M.M. Instrumentalmusik (klassisch, Jazz/Pop)
- B.A. Tanz & Tanzpädagogik
- B.M. Musikforschung & Medienpraxis

Kontakt:
Telefon 0621-2923503
studienbuero@muho-mannheim.de
www.muho-mannheim.de

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

Angebot:
- B.M./M.M. Instrumentalmusik (klassisch, Jazz/Pop, Alte Musik)
- B.M. Kirchenmusik
- B.M. Music & Movement
- B.M. Musikdesign

Kontakt:
Telefon: 07425-94910
rektorat@mh-trossingen.de
www.mh-trossingen.de

Popakademie Baden Württemberg in Mannheim

Angebot:
Fachbereich Musik- und Kreativwirtschaft
- B.A. Musikbusiness
- M.A. Music and Creative Industries

Fachbereich Populäre Musik
- B.A. Popmusikdesign
- B.A. Weltmusik
- M.A. Popular Music

Kontakt:
Telefon: 0621-53397200
info@popakademie.de
www.popakademie.de

Europäische Medien- und Event-Akademie Baden Baden

Angebot:
Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in u.a. folgenden Bereichen:
- Fachkraft Event-Management
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Pyrotechnik und spezielle Techniken für den Eventbereich

Kontakt:
Telefon: 07221-931312
bildungsmanagement@euraka.de
www.euraka.de

International Music College Freiburg

Angebot:
- Ausbildung zum Profimusiker in den Bereichen Pop/Rock/Jazz

Kontakt:
Telefon: 0761-3688890
info@jrs.org
www.jrs.org

SRH Hochschule Heidelberg

Angebot:
- B.A. & M.A. Musiktherapie

Kontakt:
Telefon: 06221-881000
therapiewissenschaften@fh-heidelberg.de
www.hochschule-heidelberg.de

FÜR EURE NOTIZEN

IMPRESSUM:

Popbüro Region Stuttgart
Im Römerkastell
Nastraße 11a
70376 Stuttgart
Telefon: 0711-489097-0
pop-info@region-stuttgart.de
www.popbuero.de

Redaktion
Christina-Aliki Komitakis

Layout, Grafik & Satz
Silas Pfeifer

Diese Broschüre erschien in einer Auflage von 2500 Exemplaren im November 2016. Änderungen der einzelnen Jugenhäuser vorbehalten.

Das Popbüro Region Stuttgart ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (HRB 17536 Amtsgericht Stuttgart, Geschäftsführer: Dr. Walter Rogg, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. oec. Wolfgang Häfele) und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH (HRB 725890 Amtsgericht Stuttgart, Geschäftsführer: Sieghard Kelle)
Mit Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart (Kulturamt): www.wrs.region-stuttgart.de, www.jugendhaus.net, www.stuttgart.de

Schaufenster Musikladen

popbuero.de // MUSIK VON HIER!

Band-Slam im Zwölfzehn

Schaufenster: 1 Club - 1 Abend - 10 Bands - Live

Der **Musikladen** ist eine regelmäßige Konzertreihe, mit der das Popbüro Region Stuttgart und der Club Zwölfzehn vor allem jungen Bands aus der Region eine Auftrittsmöglichkeit bieten wollen. In einer öffentlichen Live Session, dem **Schaufenster**, welche alle drei bis vier Monate stattfindet, werden alle teilnehmenden Bands zwei ihrer Songs präsentieren. Gefällt dem Publikum der Auftritt, gibt es ein eigenes Konzert im Musikladen.

Infos und Termine gibt's unter: www.popbuero.de/musikladen

Club Zwölfzehn

POPBÜRO REGION STUTTGART

MUSIK VON HIER

WWW.POPBUERO.DE

POPBÜRO
REGION STUTTGART